



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Netzpaket und EEG: Ausbau der Erneuerbaren Energien darf nicht gebremst werden

Aktuell seit 29.06.2026 16:05:15

Angegeben von:

Umweltinstitut München - Verein zur Erforschung und Verminderung der Umweltbelastung e.V.
(R002226) am 27.05.2026

Beschreibung:

Kritik am veröffentlichten Referentenentwurf des Bundesministerium für Wirtschaft und Energie zum sogenannten „Netzpaket“, insbesondere an den vorgeschlagenen Redispatch-Vorbehalten und weiteren Eingriffen in Netzanschluss- und Einspeiserechte. Forderung nach Maßnahmen zur Erhöhung der Netzkapazitäten, insbesondere durch die Beschleunigung von Genehmigungs-, Netzanschluss- und Netzausbauverfahren. Forderung, das Förderregime für den Ausbau Erneuerbarer Energie so zu gestalten, dass der Ausbau nicht einbricht, insbesondere die Photovoltaik an Gebäuden betreffend.

Zu Regelungsentwurf

1. Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsrechts zur Synchronisierung des Anlagenzubaues mit dem Netzausbau sowie zur Verbesserung des Netzanschlussverfahrens

Datum des Referentenentwurfs: 13.01.2026

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (4)

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

Energienetze [alle RV hierzu]

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

[Klimaschutz \[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (6)

[EnWG 2005 \[alle RV hierzu\]](#)

[EEG 2014 \[alle RV hierzu\]](#)

[WindSeeG \[alle RV hierzu\]](#)

[KWKG 2016 \[alle RV hierzu\]](#)

[KraftNAV \[alle RV hierzu\]](#)

[StromNEV \[alle RV hierzu\]](#)

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. [SG2605190021 \(PDF - 15 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.03.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [\[alle SG dorthin\]](#)